

1-K Hybrid-Montagekleber

CODEX SK 100

Wasserbeständiger, gebrauchsfertiger 1-K Hybrid Dicht- und Montagekleber

ANWENDUNGSBEREICHE

1-K Hybridklebstoff für die Verklebung von Fliesen, Marmor- und Natursteinen, Beton Profilen, Schienen, Holzleisten, Fensterbänke, Metallen, Kunststoffen u. ä. Einsetzbar an Wand, Boden und Decke im Innen- und Aussenbereich.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt.

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials – Adhesives and Sealants (LEED v4)

GEEIGNET FÜR

- ▶ Fliesen, Keramik
- ▶ Naturstein
- ▶ Die Verklebung von codex Dichtbändern
- ▶ Fliesenträgerelemente, Hartschaum
- ▶ Styropor
- ▶ Viele Metalle
- ▶ Kunststoffe
- ▶ Hart-PVC
- ▶ Epoxidharz
- ▶ GFK
- ▶ lackiertes Holz

GEEIGNET AUF

- ▶ Fliesen, Keramik
- ▶ Naturstein
- ▶ Fliesenträgerelementen, Hartschaum
- ▶ Styropor
- ▶ Diversen Metallen
- ▶ Kunststoffen
- ▶ Hart-PVC
- ▶ Epoxidharzen
- ▶ GFK
- ▶ lackiertem Holz
- ▶ Beton



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Gute Einbindung von Vliesgeweben
- ▶ Sehr gute Haftung auf vielen Untergründen
- ▶ Auch auf leicht feuchten Untergründen einsetzbar
- ▶ Anstrichverträglich
- ▶ Spannungsausgleichende Verklebung
- ▶ Standfest

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	12 Kartuschen/Karton
Lagerfähigkeit	18 Monate
Farbe	grau
Dichte	1,5 kg/dm ³
Mindestverarbeitungstemperatur	+ 5 bis + 35 °C
Untergrundtemperatur	mind. 10 °C
Temperaturbeständigkeit	von – 40 °C bis + 100 °C
Abbindezeit / Aushärtung	ca. 2 mm/ 24 Stunden*

*Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein, und sind, wenn erforderlich, mit einem Reinigungsalkohol zu reinigen. Die Untergründe und zu verklebenden Materialien müssen mit dem Montagekleber verträglich sein. Bestandteile wie Bitumen, Teer oder andere Trennmittel dürfen nicht enthalten sein. Ggf. ist die Haftung und Verträglichkeit durch eine Probeverklebung zu prüfen. Auf beschichteten Untergründen ist eine Probeverklebung erforderlich, um die Verträglichkeit sicher zu stellen, da z. B. bei acrylhaltigen Beschichtungsstoffen eine Weichmacherwanderung möglich sein kann, was zu einem geringeren Haftverbund führen kann. Alte Kleb-/Dichtstoffe, sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe sind restlos zu entfernen. Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

VERARBEITUNG

1. Kartusche oberhalb des Gewindehalses aufschneiden und schräg abgeschnittene Düsenspitze aufschrauben.
2. codex SK 100 blasenfrei und mit guter Benetzung auf den Untergrund oder Fügepart auftragen. Je nach Klebefläche, Materialausdehnungen, Spannungen und mechanischen Belastungen wird eine Schichtdicke von 1 - 3 mm empfohlen. Bei einer flächigen Verklebung kann der Klebstoff mit einem feinen Zahnpachtel, Spachtel o. ä. verteilt werden.
3. Das Klebegut schnellstmöglich in die frische Kleberschicht einlegen und fest andrücken.
4. Nicht ausgehärteter Klebstoff kann in frischem Zustand mittels Reinigungsalkohol entfernt werden. In ausgehärtetem Zustand ist der Klebstoff nur noch mechanisch entfernbar.

WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Kühl, trocken und frostfrei im Temperaturbereich von +5 °C und +25°C lagern. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/Luftfeuchtigkeit gelagert und/oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.
- ▶ Die Aushärtung erfolgt mittels Reaktion durch Luftfeuchtigkeit. Die Aushärtungsgeschwindigkeit hängt deshalb nicht nur von der Temperatur sondern auch von der Luftfeuchtigkeit ab. Maßgeblich ist ebenfalls die Auftragsdicke und Beschaffenheit der Klebeflächen. Bei Auftragsdicken z. B. über 15 mm kann sich die Aushärtungszeit deutlich verlängern. Schnelle Trocknung und Verfestigung ist zu erwarten, wenn Luftkontakt besteht oder eine Klebefläche saugfähig bzw. durchlässig ist. Trockene oder nicht saugfähige Untergründe sowie höhere Schichtdicken verzögern die Trocknung auf 3 –5 Tage oder mehr.
- ▶ Klebeteile müssen vor der Verklebung ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- ▶ Der Klebstoff ist nach DIN 52 452-4 anstrichverträglich. Produkte auf Hybrid-Basis sind grundsätzlich mit vielen Anstrichsystemen überstreich- und überlackierbar. Der Klebstoff muss vor dem Anstrich vollständig ausgehärtet sein.
- ▶ Geklebte oder verfüllte Stellen so lange vor Wasser oder Feuchtigkeit schützen, bis der Klebstoff eine ledrige, wasserunempfindliche Haut gebildet hat.
- ▶ Bei weichmacherhaltigen Kunststoffen (z. B. Weich-PVC) kann es zu Verfärbungen oder Haftungsverlusten kommen.
- ▶ Bei Sanierungsarbeiten müssen alte Dichtungsmassen, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden.
- ▶ Neben allen einschlägigen Normen, Richtlinien und Merkblättern sind zur besonderen Beachtung empfohlen:
 - DIN 18534 „Abdichten von Innenräumen“
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Leitfaden Abläufe“
 - „Verbundabdichtungen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- ▶ GISCODE RS 10 – Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Klebstoff
- ▶ EMICODE EC 1 Plus / Sehr emissionsarm

BESTANDTEILE

Silanterminierte Präpolymere, mineralische Füllstoffe, Additive.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RS10 – Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Montageklebstoff. Nicht entzündlich. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Aushärtung werden geringe Spuren an Methanol freigesetzt, daher während der Verarbeitung gut lüften. Das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzbrille wird empfohlen. Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Hinweise auf dem Gebindeetikett, sowie Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RS 10. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffkartuschen sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.